**Leitgedanken und Regelwerk der Stephanusschule**

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf unserer Homepage www.stephanus-web.de!

|  |  |
| --- | --- |
| **Leitgedanke I** | **Schülerinnen, Eltern, LehrerInnen und MitarbeiterInnen unserer Schule gehen respektvoll miteinander um.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Angemessener Umgangston * Zuhören * Einander aussprechen lassen * Wir begrüßen uns * Wir verabschieden uns * Wir kommen in angemessener Schulkleidung zur Schule * Wir sagen uns vernünftig, wenn uns was stört * Anweisungen von LehrerInnen ist zu folgen * LehrerInnen versuchen auch die Sichtweisen der SchülerInnen zu berücksichtigen * Im Unterricht sind keine Kopfbedeckungen zu tragen * Kaugummi kauen ist nur mit dem Einverständnis der LehrerInnen erlaubt (Im Sport-, Werk-, Schwimm- und sonstigem bewegungsmäßigem Unterricht ist Kaugummi kauen absolut verboten) * Essen und Trinken findet in den dafür vorgesehenen Zeiten statt (Frühstückspause) * Trinken während des Unterrichts ist nur in Absprache mit der Lehrkraft erlaubt | * Auf Verstöße aufmerksam machen * Auszeiten einräumen * Bei hartnäckiger Respektlosigkeit innerhalb und außerhalb der Klasse – Möglichkeiten und Maßnahmen:   1) Schulstation einbinden  2) Gespräche mit SchülerIn  3) Klassenbucheintrag  4) Kommunikation mit Eltern  5) Schulleitung einbinden  6) evt. Maßnahmen nach § 53 SchulG |
| **Leitgedanke II** | **Wir alle sind unterschiedlich und begreifen das als Chance für das gemeinsame Lernen und Zusammenleben in der Schule.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Jeder lernt in seinem Tempo * Auslachen ist verletzend * Eltern und LehrerInnen haben verschiedene Sichtweisen auf das Kind – dies sehen wir als Chance. * Wir gehen gegen Mobbing vor. * Wir dulden kein rechtsextremistisches, rassistisches und ausländerfeindliches Gedankengut, Kleidung mit gewaltverherrlichenden oder diskriminierenden Zeichen oder Sprüchen ist verboten. | * LehrerInnen –Schüler-Gespräche * Gespräche mit der Schulleitung * Gespräche im Trainingsraum/Schulstation * Ggf. Einbindung Eltern (Bsp: andere Kleidung bringen etc.) * Ggf. Ordnungsmaßnahmen – Anhörung nach § 53 - Klassenkonferenzen * Ggf. Sozialstunden = Arbeiten für die Gemeinschaft * Wiedergutmachung * Täter-Opfer-Ausgleich * Einsatz des Programms „No-blame-approach“ bei Mobbing * Ggf. Einbindung Polizei * Ggf. Einbindung weiterer Institutionen |
| **Leitgedanke III** | **Jeder wird darin unterstützt die Verantwortung für das eigene Denken und Handeln zu übernehmen.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Unterrichtsmaterialien sind in Ordnung und vollständig mitzubringen. Eltern unterstützen ihre Kinder darin. * Pünktlichkeit ist wichtig. * Sorgsamer Umgang mit Schuleigentum und Eigentum anderer. * Im Krankheitsfall: telefonische Krankmeldung muss bis 8.00 h erfolgen, hierfür sind die Eltern mitverantwortlich. * Krankmeldungen müssen auch schriftlich eingehen und nach dem 3. Tag von einem Arzt bescheinigt sein. | * Schüler-Lehrer-Gespräche * Schüler-Lehrer-Eltern-Gespräche * Fehlzeiten werden eingetragen * Zusatzarbeiten als Hausaufgabe/Pausenaufgabe als Ersatz für die Fehlzeiten * Zusatzarbeiten werden nicht erledigt: Ausschluss von der Klasse bis die Arbeit erledigt ist * Ausschluss von einem Lieblingsfach * Unentschuldigtes Fehlen wird als solches notiert * Schulbesuchs-Mahnung verschicken * Bußgeldandrohung * Zuführung * Bei Zerstörung fremden Eigentums muss dieses ersetzt, repariert werden * Ggf. Polizei mit einbinden |
| **Leitgedanke IV** | **Die Rechte des einzelnen enden dort, wo die Rechte eines anderen verletzt werden**. |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Wir dulden keine körperliche (treten, spucken, beißen, kratzen etc.) und verbale (beleidigen etc) Gewalt. * Wir dulden keine erpresserischen Aktionen. * Wir dulden keine Androhung von Gewalt. | * Klärungsgespräche/Reflexionsgespräche in Trainingsraum/Schulstation * Gespräch mit Klassenleitung * Wiedergutmachung mit Bezug zum Verstoß * Schriftliche Entschuldigung * Gespräch mit Schulleitung * Gespräch mit Eltern * Pausenauszeit/Pausenverbot * Schattenpause * Ordnungsmaßnahmen - Anhörung nach § 53 * Schulausschluss von 1- … Tage * Einbinden anderer Institutionen wie Polizei/Jugendhilfe etc. |
| **Leitgedanke V** | **Wir muten uns Fehler zu, denn aus ihnen können wir lernen.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Die eigenen Anteile erkennen und besprechen können. |  |
| **Leitgedanke VI** | **Wir sind alle mitverantwortlich für die Sauberkeit, Ordnung und Ruhe im Schulhaus und Schulgelände.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Müll kommt in den Mülleimer. * Spucke gehört nicht auf den Fußboden. * Toiletten werden ordnungsgemäß benutzt. * In den Fluren gehen wir. * Während der Unterrichtszeit sprechen wir auf den Fluren leise. | * Ordnungsdienste * Müll aufsammeln * Flure kehren * Im Flur gehen und leise sein üben. |
| **Leitgedanke VII** | **Unsere Schule ist ein drogenfreier Lebensbereich.** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Alkohol, Drogen und Zigaretten sind verboten. Wir halten uns hier an die allgemeine Gesetzeslage. | * Meldung ans Ordnungsamt. * Schreiben an die Eltern. * In Absprache mit den Eltern/Jugendamt: Drogentest * Einschalten der Polizei |
| **Leitgedanke VIII** | **Handys und elektronische Geräte bleiben ausgeschaltet (in der Schultasche).** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Handys sind während des gesamten Schultages ausgeschaltet (in der Schultasche) aufzubewahren. * Handys dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch eine Lehrkraft und in deren Beisein bedient werden. | * Handy muss bei der Schulleitung abgegeben werde und kann am Folgetag von den Eltern abgeholt werden (nur von den Eltern). * Ordnungsmaßnahmen einleiten wenn die Schülerin/der Schüler sich weigert das Handy abzugeben. * Information an die Eltern * Ggf. Einleitung weiterer Ordnungsmaßnahmen (Anhörung § 53) bei massivem verweigerndem Schülerverhalten |
| **Leitgedanke IX** | **Jeder hat ein Recht auf einen sicheren Schulweg (Busfahrt/Fußweg).** |
| Regeln | Mögliche Folgen bei Missachtung dieser Regeln |
| * Jüngere Schüler sitzen vorne im Bus. * Ältere Schüler sitzen hinten. * Keiner hat das Recht auf einen speziellen Sitzplatz. | * Busaufsicht kontrolliert das Einsteigen in den Bus. * Kleine Konflikte im Bus werden von den Eltern und tw. In der Schule geklärt (Trainingsraum/Schulstation) * Massive Verstöße während der Busfahrt: Androhung Busverbot (Formblatt); Aussprechen Busverbot (Formblatt) |